

GSP.W-01-024 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Andrea Nunne (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 24 bis 25:

(93) Den Weg zur sozial-ökologischen Marktwirtschaft bereitet ein ~~europäischer~~ Green Deal New Deal. Er schafft den neuen Ordnungsrahmen für faires, ökologisches und nachhaltiges Wirtschaften,

Begründung

Der Green New Deal ist ein Begriff, der vor über 10 Jahren von unserer Partei (u. a. Sven Giegold und Reinhard Bütikofer) entscheidend mitgeprägt wurde. Alle Zwischenberichte zum Grundsatzprogramm haben diesen Begriff benutzt. Wir sollten „unseren“ Begriff nicht für den European Green Deal der Kommission aufgeben, der zu sozialen und ökologischen Fragen deutlich schwächere Aussagen macht.

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Lührsen (KV Hamburg-Altona); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Judith Bogner (KV Mühldorf); Moritz Lamparter (KV Hamburg-Nord); Andreas Müller (KV Essen); Volker Beer (KV Borken); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Hendrik Hinrichs (KV Hamburg-Nord); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Reinhard Siebolds (KV Lüchow-Dannenberg); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Harald Rech (KV Saarbrücken); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Diebold (KV Heidelberg); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.